



Jahresbericht

der

Königlichen Friedrichschule zu Gumbinnen

über

das Schuljahr 1905/6.

Inhalt: Schulnachrichten. Von dem Direktor Dr. Herm. Jaenicke.

Gumbinnen.
Gedruckt bei Wilh. Krauseneck
1906.

1906. Progr.-Nr. 4.

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

a) Gymnasium.

Unterrichtsgegenstände	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Zusammen
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2 (UI und OI)		17
Deutsch und Geschichtserzählungen	3, 1 = 4	2, 1 = 3	3	2	2	3	3	3	3	26
								2 (UI und OI)		
Lateinisch	8	8	8	8	8	7	7	5	5	66
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	2	2	3	3	3 (UI und OI)		17
(Hebräisch, wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	(2) (OII–OI)			(2)
(Englisch, wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	(2)	(2) (UI und OI)		(4)
Geschichte und Erdkunde	2	2	2 2	2 1	2 1	2 1	3	3 (UI und OI)		23
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—		8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	2	2	2	2 (UI und OI)		8
Schreiben	2	2	2 (IV–OIII)			—	—	—		6
Zeichnen	—	2	2	2	2	2 (wahlfrei) (UII–OI)				8(+2)
Gesang	2 (VI und V)		—	—	—	—	—	—		4
	2 (VI–OI)									
Turnen und Turnspiele	3 (VI und V)		3 (IV und UIII)		3 (OIII und UII)		3 (OII–OI)			12

b) Realschule.

Unterrichtsgegenstände	6.	5.	4.	3.	2.	1.	Zusammen
	Klasse						
Religion	3	2	2	2	2	2	13
Deutsch und Geschichtserzählungen	4 / 1 } 5	3 / 1 } 4	4	3	3	3	22
Französisch	6	6	6	6	6	5	35
Englisch	—	—	—	5	4	4	13
Geschichte und Erdkunde	2	2	3 / 2	2 / 2	2 / 2	2 / 1	20
Rechnen und Mathematik	5	5	6	6	5	5	32
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	12
Physik und Chemie	—	—	—	—	2	2 / 2	6
Schreiben	2	2	2	2 (3. und 2. komb.)		—	8
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	10
Linearzeichnen	—	—	—	—	2	2	4
Gesang	2	2	—	—	—	—	6
	2 komb. mit d. Gymnas.						
Turnen und Turnspiele	3 (6. und 5.)		3 (4. und 3.)		3 (2. und 1.)		9

c) Vorschule.

Unterrichtsgegenstände	3.	2.	1.	Zusammen
	Klasse			
Religion	2	2	2	6
Lesen und Deutsch	6	8	8	22
Rechnen	6	5	5	16
Schreiben	3	3	3	9
Anschauung	1	1	2	4
Singen	—	1	1	2
Turnspiel	—	—	1	1

2a. Übersicht über die Verteilung der Lehrgegenstände im Sommerhalbjahr 1905.

Lehrer	Ordinarius von	Gymnasium O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Realschule I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	VI. Kl.	Vorschule 1.	2.	3.	Sa.
1) Direktor Dr. **Jaenicke**	—	2 Horaz (O I–U I) 3 Geschichte (O I–U I)									3 Geschichte und Erdkunde									8
2) Professor **Moldaenke**	O I	6 Griechisch	5 Latein	7 Latein																18 [1])
3) Professor Dr. **Müller**	I. Kl.										2 Naturbeschreib. 2 Physik 2 Chemie	2 Erdkunde 2 Naturbeschreib.	2 Naturbeschreib.	4 Mathematik 2 Erdkunde						18
4) Professor Dr. **Lorenz**	U II	3 Deutsch		3 Geschichte	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein															18
5) Professor **Powel**	—										5 Mathematik	5 Mathematik 2 Physik	6 Mathematik	2 Rechnen						20
6) Professor Dr. **Pieper**	O III				4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.											20
7) Oberlehrer **de la Chaux**	U III				6 Griechisch 3 Turnen (U II–O III)		8 Latein 3 Turnen (U III–IV)													20
8) Oberlehrer **Krieger**	U I		6 Griechisch			2 Religion 8 Latein					2 Religion									18
9) Oberlehrer **Saltzmann**	III. Kl.	3 Französisch (O I–U I) 2 Englisch (O I–U I)		3 Französisch									2 Religion 3 Deutsch 5 Englisch 2 Geschichte	2 Religion						22
10) Oberlehrer **Mögenburg**	—	4 Mathematik 2 Physik (O I–U I) 3 Turnen (O I–O II)	4 Mathematik	4 Mathematik 2 Physik				2 Mathematik												21
11) Oberlehrer **Heinrich**	II Kl.			2 Englisch							5 Französisch 4 Englisch	6 Französisch 4 Englisch								21
12) Oberlehrer Dr. **Sebastian**	O II	5 Latein		6 Griechisch	3 Geschichte und Erdkunde		6 Griechisch	2 Geschichte												22
13) Oberlehrer **Georgesohn**	IV. Kl.				3 Französisch	2 Französisch							6 Französisch 2 Erdkunde	4 Deutsch 6 Französisch						23
14) Probekand. **Schwarz** [2])	VI. Kl.	2 Religion (O I–U I) 2 Hebräisch (O I–O II)							2 Religion		3 Deutsch	3 Deutsch				5 Deutsch und Geschichtserz. 6 Französisch				23
15) Probekandidat **Johne**	IV					2 Deutsch 4 Geschichte und Erdkunde	2 Religion 2 Deutsch	3 Deutsch 8 Latein	1 Turnspiel (V–VI)			2 Religion								23
16) Seminarkand. **Luschey**	VI			2 Religion 3 Deutsch					2 Turnen (V–VI)	4 Deutsch und Geschichtserz. 8 Latein				3 Geschichte						22
17) Seminarkand. **Marold**	V		3 Deutsch			6 Griechisch		2 Religion	3 Deutsch und Geschichtserz. 8 Latein											22
18) Seminarkand. Dr. **Rofs**	V. Kl.						2 Französisch 3 Geschichte und Erdkunde	4 Französisch 2 Erdkunde				2 Geschichte			4 Deutsch und Geschichtserz. 6 Französisch					23
19) Seminarkand. Dr. **Nitz**	—								2 Erdkunde	2 Naturbeschr.				2 Naturbeschreib.	5 Rechnen 2 Erdkunde 2 Naturbeschreib.	5 Rechnen 2 Naturbeschreib.				22
20) Zeichenlehrer **Kalcher**	—	2 Zeichnen (O I–U II)				2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Singen (V–VI)	2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen					24
21) techn. Lehrer **Koschorreck**	—							2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Erdkunde	3 Turnen (I.–II. Kl.)		3 Turnen (III.–IV. Kl.)	2 Schreiben	2 Schreiben 2 Singen (V.–VI. Kl.) 2 Turnen (V.–VI. Kl.)	2 Schreiben				28
22) Vorschullehrer **Hemff**	1. Vorsch.					2 Schreiben (O III–IV)		2 Rechnen	4 Rechnen								2 Religion 8 Deutsch u. Lesen 5 Rechnen 3 Schreiben			26
23) Vorschullehrer **Todtenhöfer**	2. Vorsch.														2 Religion 1 Turnspiel (V.–VI. Kl.)		2 Anschauung 1 Turnspiel	2 Religion 8 Deutsch u. Lesen 5 Rechnen 3 Schreiben 1 Anschauung	1 Anschauung	26
24) Vorschullehrer **Konrad**	3. Vorsch.									3 Religion						3 Religion 2 Erdkunde	1 Singen	1 Singen	2 Religion 6 Lesen 6 Rechnen 3 Schreiben	27
25) kath. Religionslehr. **Hinz**, Kuratus	—																			4 (in 2 Abteilungen)
26) Gesanglehrer **Meyer-Stolzenau**	—	2 Chorsingen (Gymnasium O I–VI and Realschule I.–VI. Kl.)																		2

[1]) Er verwaltete aufserdem die Lehrerbibliothek.
[2]) Er vertrat den wegen Krankheit beurlaubten Oberlehrer Fraatz.

2b. Übersicht über die Verteilung der Lehrgegenstände im Winterhalbjahr 1905/6.

Lehrer	Ordinarius von	Gymnasium OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
1) Direktor Dr. **Jaenicke**	—	2 Horaz [OI–UI] 3 Geschichte [OI–UI]								
2) Professor **Moldaenke**	O I	6 Griechisch	5 Latein	7 Latein						
3) Professor Dr. **Müller**	I. Kl.									
4) Professor Dr. **Lorenz**	U II	3 Deutsch		3 Geschichte	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein					
5) Professor **Powel**	—									
6) Professor Dr. **Pieper**	O III				4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	
7) Professor **de la Chaux**	U III				6 Griechisch 3 Turnen [UII–OIII]		8 Latein 2 Französisch 1 Erdkunde			
8) Professor **Krieger**	U I		6 Griechisch			2 Religion 8 Latein				
9) Professor Dr. **Sebastian**	—	5 Latein			3 Geschichte und Erdkunde	3 Geschichte und Erdkunde	6 Griechisch	2 Geschichte		
10) Oberlehrer **Schmidt**	V			6 Griechisch				4 Französisch	3 Deutsch und Geschichtserz. 8 Latein	
11) Oberlehrer **Saltzmann**	III. Kl.	3 Französisch [OI–UI] 2 Englisch [OI–UI]		3 Französisch						
12) Oberlehrer **Mögenburg**	O II	4 Mathematik 2 Physik [OI–UI] 3 Turnen [OI–OII]	4 Mathematik	4 Mathematik 2 Physik				2 Mathematik		
13) Oberlehrer **Heinrich**	II. Kl.			2 Englisch						
14) Oberlehrer **Georgesohn**	IV. Kl.				3 Französisch	2 Französisch				
15) kom. Oberlehrer **Johne**	IV					2 Deutsch	2 Religion 2 Deutsch 2 Geschichte 3 Turnen [UIII–IV]	3 Deutsch 8 Latein		
16) wiss. Hilfslehrer **Schwarz**[2]	VI. Kl.	2 Religion [OI–UI] 2 Hebräisch [OI–OII]							2 Religion	
17) Probekand. **Luschey**	VI			2 Religion 3 Deutsch					3 Turnen	4 Deutsch und Geschichtserz. 8 Latein
18) Probekand. **Marold**	V. Kl.		3 Deutsch			6 Griechisch		2 Religion 2 Erdkunde		
19) Seminarkand. Dr. **Nitz**	—								2 Erdkunde	2 Naturbeschr.
20) Zeichenlehr. **Kalcher**	—	2 Zeichnen [OI–UII]				2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Singen [V–VI]	2 Schreiben
21) techn. Lehrer **Koschorreck**	—	2 Chorsingen [Gymnasium und Realschule]						2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Erdkunde
22) Vorschullehrer **Hemff**	1. Vorsch					2 Schreiben [OIII–IV]		2 Rechnen	4 Rechnen	
23) Vorschullehrer **Todtenhöfer**	2. Vorsch.									
24) Vorschullehrer **Konrad**	3. Vorsch.									3 Religion
25) kath. Religionslehr. **Hinz**, Kuratus	—									

Lehrer	Realschule I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	VI. Kl.	Vorschule 1.	2.	3.	Sa.
1) Jaenicke	3 Geschichte und Erdkunde									8
2) Moldaenke										18[1]
3) Müller	2 Naturbeschreib. 2 Physik 2 Chemie	2 Erdkunde 2 Naturbeschreib.	2 Naturbeschreib.	4 Mathematik 2 Erdkunde						18
4) Lorenz										18
5) Powel	5 Mathematik	5 Mathematik 2 Physik	6 Mathematik	2 Rechnen						20
6) Pieper										20
7) de la Chaux										20
8) Krieger	2 Religion									18
9) Sebastian		2 Geschichte								21
10) Schmidt										21
11) Saltzmann			2 Religion 3 Deutsch 5 Englisch 2 Geschichte	2 Religion						22
12) Mögenburg										21
13) Heinrich	5 Französisch 4 Englisch	6 Französisch 4 Englisch								21
14) Georgesohn			6 Französisch 2 Erdkunde	4 Deutsch 6 Französisch						23
15) Johne		2 Religion								24
16) Schwarz	3 Deutsch	3 Deutsch				5 Deutsch und Geschichtserz. 6 Französisch				23
17) Luschey				3 Geschichte						23
18) Marold					4 Deutsch und Geschichtserz. 6 Französisch					23
19) Nitz				2 Naturbeschreib.	5 Rechnen 2 Erdkunde 2 Naturbeschreib.	5 Rechnen 2 Naturbeschreib.				22
20) Kalcher	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen					24
21) Koschorreck	3 Turnen [I.–II. Kl.]		3 Turnen [III.–IV. Kl.]	2 Schreiben	2 Schreiben 2 Singen [V.–VI. Kl.] 2 Turnen [V.–VI. Kl.]	2 Schreiben				28 + 2 rem.
22) Hemff							2 Religion 8 Deutsch und Lesen 5 Rechnen 3 Schreiben			26
23) Todtenhöfer					2 Religion 1 Turnspiel [V.–VI. Kl.]		2 Anschauung 1 Turnspiel	2 Religion 8 Deutsch und Lesen 5 Rechnen 3 Schreiben 1 Anschauung	1 Anschauung	26
24) Konrad						3 Religion 2 Erdkunde	1 Singen	1 Singen	2 Religion 6 Lesen 6 Rechnen 3 Schreiben	27
25) Hinz										4 (in 2 Abteilungen)

[1]) Er verwaltete außerdem die Lehrerbibliothek.
[2]) Er vertrat den wegen Krankheit beurlaubten Oberlehrer Fraatz.

3. Mitteilungen über den durchgenommenen Lehrstoff.

(Es folgt hier nur die Angabe der fremdsprachlichen Lektüre in einigen Klassen.)

Ober-Prima.

Latein: Horaz, Od. III und IV und Auswahl aus Epod., Satir. und Episteln.; Tacitus Historien II; Annalen XI; Cicero, Briefe.

Griechisch: Homer, Ilias 2. Hälfte; Sophokles, Oedipus rex; Plato, Apologie, Kriton und Abschnitte aus Phaedon.

Französisch: Molière, les femmes savantes; Mignet, Histoire de la Révolution.

Englisch: Marryat, The children of the New forest.

Unter-Prima.

Latein: Horaz komb. mit Ia; Tacitus, Germania; Annalen I u. II; Cicero in Verrem IV.

Griechisch: Homer, Ilias 1. Hälfte; Sophokles, Antigone; Thukydides Teile von I u. VI; Plato, Apologie.

Französisch und Englisch komb. mit Ia.

Ober-Sekunda.

Latein: Vergil. II, Abschnitte aus IV u. V, IX, 176—447; Livius XXI und XXII; Cicero, de imperio Cn. Pompei.

Griechisch: Homer, Odyssee IX—XXIV mit Auswahl; Herodot VI—IX mit A.; Xenophon, Memorabilien m. A.

Französisch: Corneille, le Cid; Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit.

Unter-Sekunda.

Latein: Ovid, Metamorphosen; Vergil. I; Livius I—III m. A.; Cicero, Catilina I und III.

Griechisch: Homer, Odyssee I, 1—90; VI und VII m. A.; Xenophon, Anabasis II—IV.

I. Klasse der Realschule.

Französisch: Daudet, Tartarin de Tarascon.

Englisch: Hume, The Reign of Queen Elizabeth.

II. Klasse der Realschule.

Französisch: Daudet, le petit Chose.

Englisch: Lamb, 6 Tales from Shakespeare.

Die Aufsatzthemen lauteten

in **Ia:** 1) Was gelten soll, mufs wirken und mufs dienen. 2) Inwiefern hat die römische Kultur auf das deutsche Volk eingewirkt? 3) Unglück selber taugt nicht viel, aber hat drei brave Kinder, Kraft, Geduld und Mitgefühl. 4) Orest und Pylades, eine vergleichende Charakteristik. 5) Welche kulturgeschichtliche Bedeutung hat das Christentum? 6) Das Verhalten Antonios zu Tasso. (Klassenaufsatz). 7) Welche Umstände bewirkten, dafs Macbeth König wurde? (Shakespeares Macbeth.) 8) Das Wesen der Poesie nach Schillers Gedichten. 9) Prüfungsarbeit.

in **Ib:** 1) Nur zwei Tugenden gibt's, o wären sie beide vereinigt, Immer die Güte auch grofs, immer die Gröfse auch gut. 2) Das Leben ein Wandern (Klassenaufsatz). 3) Die Vorfabel zu Goethes Egmont. 4) a. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. b. Ein Sommerabend in freier Natur. 5) Wie begründet Lessing im Gegensatze zu Winckelmann seine Ansicht über die Darstellungsweise der Laokoongruppe? 6) Vis consilii expers mole ruit sua. 7) Wohl denen, die des Wissens Gut nicht mit dem Herzen zahlen. 8) Noch unbestimmt (Klassenaufsatz).

in **IIa:** 1) Im engen Kreis verengert sich der Sinn, es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken. 2) Charakteristik Siegfrieds. 3) Das Glück eine Klippe, das Unglück eine Schule. 4) Die Gestalt der Nibelungensage in der Edda verglichen mit dem Nibelungenliede (Klassenaufsatz). 5) Walther von der Vogelweide als politischer Dichter. 6) Darstellung des neuen Zeitalters, wie es in Goethes Götz der alten ritterlichen Welt gegenübergestellt ist. 7) Die innere Entwickelung Parzivals. 8) Noch unbestimmt (Klassenaufsatz).

in **IIb:** 1) Hermanns Erlebnisse bei den Auswanderern (Goethe, Hermann und Dorothea). 2) Weshalb lieben die Deutschen den Wald? 3) Abenteuer des Bären beim Bauer Rüsteviel (Goethe, Reineke Fuchs). 4) Inwiefern kann der Reichtum für seinen Besitzer gefährlich werden? 5) Welche Bedeutung hat die Schule für die Entwicklung des Menschen? 6) Wie unterscheidet sich die Tat Tells von der Parricidas? (Schiller, Tell). 7) Durch welche List eroberten die Griechen Troja? 8) Woraus erkennen wir den Edelmut des Majors von Tellheim? (Lessing, Minna von Barnhelm.) 9) Der Anblick der Natur an einem heitern Wintertage.

in der **I. Klasse** der Realschule: 1) Not entwickelt Kraft. 2) Was erfahren wir im ersten Aufzuge von Schillers „Wilhelm Tell“ von der Willkür und den Gewalttaten der österreichischen Landvögte? (Klassenaufsatz.) 3) Der Gang der Verhandlungen in der Rütliszene. 4) Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, Das halte fest mit deinem ganzen Herzen! (Klassenaufsatz.) 5) Charakteristik des Apothekers in Goethes „Hermann und Dorothea“. 6) Wie die Wirtin zum goldenen Löwen zu ihrem Gatten kam. 7) Worin offenbart sich das innige Verhältnis zwischen Hermann und seiner Mutter? (Klassenaufsatz.) 8) Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück. 9) Mit welchem Recht kann in Lessings „Minna von Barnhelm“ der Major Tellheim von seinem Wachtmeister Werner sagen: „Wer einen redlichern Freund hat als ich, den will ich sehen“? (Klassenaufsatz.) 10) Prüfungsarbeit.

Das Aufsatzthema für die Reifeprüfung zu Ostern 1906 lautete: Inwiefern kann der Dichter ein Erzieher seines Volkes genannt werden?

Die mathematischen Reifeprüfungsaufgaben zu Ostern 1906 waren folgende:

1) In einer arithmetischen Reihe IO. von 4 Gliedern ist das Produkt aller Glieder gleich 945, ihre Summe gleich 24. Welches ist die Reihe? 2) Ein leuchtender Punkt liegt vom Mittelpunkte einer Kugel mit dem Radius $r = 15$ cm in einer Entfernung von 39 cm. Wie groß sind der beleuchtete und der im Schatten liegende Teil der Kugeloberfläche? 3) Um die Breite eines Flusses zu bestimmen, wurde eine Standlinie $AB = 686{,}85$ m abgemessen, die dem Ufer des Flusses in einem Abstande von 42,95 m parallel lief. Von A und B aus wurden nach einem unmittelbar am andern Ufer befindlichen Pfahl C die Winkel $CAB = 74^\circ\ 16'$ und $CBA = 86^\circ\ 57'\ 45''$ gemessen. Wie breit ist der Fluß? 4) Vom Punkte $x_1 = 7$, $y_1 = \frac{3}{5}$ sollen an die Ellipse $\frac{x^2}{25} + \frac{y^2}{9} = 1$ die Tangenten gelegt werden. Welche Koordinaten haben die Berührungspunkte, und wie lauten die Gleichungen der Tangenten?

Befreiungen von der Teilnahme am Religionsunterrichte sind nicht nachgesucht worden; die katholischen Schüler erhielten in zwei Abteilungen je zwei Stunden Religionsunterricht durch Herrn Kuratus Hinz.

Am wahlfreien hebräischen Unterricht nahmen 4, am wahlfreien englischen Unterricht im S.: 18; im W.: 12 Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums teil.

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

a. Gymnasium und Realschule.

Religion: Noack, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht (I—IIIb u. 1.—3.); Evangel. Schulgesangbuch (I—VI u. 1.—6.); Bibl. Lesebuch von Strack und Völker (I—IV u. 1.—4.); Preuſs und Triebel, Bibl. Geschichten (V—VI u. 5.—6.); Kleiner Katechismus.

Deutsch: Egelhaaf, Grundzüge der Literaturgeschichte (I—IIb); Hopf und Paulsiek, Lesebuch (Muff IV—VI u. 4.—6.) u. (Kinzel IIb—III u. 1.—3.); Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis (Weidmann).

Latein: Ellendt-Seyffert, Grammatik (I—VI); Ostermann-Müller, Übungsbuch (I—VI).

Griechisch: Kaegi, Schulgrammatik (I—IIIb); Kaegi, Übungsbuch (IIa—IIIb).

Französisch: Ploetz-Kares, Elementarbuch B (IIIb—IV); Übungsbuch B (IIb—IIIa); Elementarbuch C (5.—6.); Übungsbuch C (1.—4.); Sprachlehre (I—IIIa u. 1.—4.); Petit Vocabulaire Français (1.—3.).

Englisch: Deutschbein, Grammatik und Irving-Macaulay, Lesebuch (I—IIa). Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre (1.—3.) u. Franz, First English Vocabulary (1.—3.).

Hebräisch: Strack, Hebr. Grammatik mit Übungsbuch (I—IIa); Biblia Hebraïca (I).

Geschichte: Jaenicke, Geschichtswerk für höhere Lehranstalten (I—IV u. 1.—4.).

Erdkunde: v. Seydlitz' Geographie, Ausgabe D (IIb—V u. 1.—5.); Debes' Atlas für die mittleren Klassen (IIb—V u. 1.—5.).

Mathematik: Kambly-Roeder, Planimetrie (I—IV); ders., Stereometrie (I); ders., Trigonometrie (I—IIa); Bardey, Aufgabensammlung (I—IIIb u. 1.—3.); Mehler-Schellbach, Hauptsätze der Elementarmathem. (1.—4.).

Physik und Naturkunde: Koppe, Physik I. (II—IIIa), II. (I—IIa); Jochmann, Grundriſs (1.—.2); Lorscheid, Chemie (1.); Bail, Botanik (IIIb—V), Zoologie (IIIa—V); Schilling-Waeber, 3 Teile (1.—6.).

Gesang: R. Schwalm, Liederbuch für höhere Schulen; Robert, Lieder.

b. Vorschule.

Religion: Evangel. Schulgesangbuch (1. u. 2 Kl.); Sperber, Religionsbüchlein (1. u. 2. Kl.).

Lesen: Paulsiek, Deutsches Lesebuch (Muff 1. u. 2. Kl.) u. Hirt (3. Kl.).

Rechnen: Vogel, Rechenbuch für die Vorschule (1.—3. Kl.).

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

Turnen. Die Anstalt besuchten (mit Ausnahme der Vorschulklassen) im Sommer 500, im Winter 471 Schüler. Von diesen waren vom Turnen befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt:	von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 51, im W. 63	im S. 5, im W. 7
Aus anderen Gründen	im S. 4, im W. 3	im S. —, im W. —
Also von der Gesamtzahl der Schüler .	im S. 55, im W. 66	im S. 5, im W. 7
Zusammen	im S. 11%, im W. 14%	im S. 1%, im W. 1,5%

Es bestanden bei 15 getrennt zu unterrichtenden Klassen 7 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 46, zur gröſsten 72 Schüler. Besondere Vorturnerstunden fanden nicht statt. Für den gesamten Turnunterricht waren wöchentlich 21 Stunden angesetzt. Ihn erteilten am Gymnasium in Abteilung I (Klasse I und IIA) Oberlehrer Mögenburg, in Abteilung II (Klasse IIB und IIIA) Professor de la Chaux, in Abteilung III (Klasse IIIB und IV) wissensch.

Hilfslehrer Johne und in Abteilung IV (Klasse V und VI) cand. prob. Luschey, an der Realschule in Abteilung I (Klasse 1 und 2), in Abteilung II (Klasse 3 und 4) sowie in Abteilung III (Klasse 5 und 6) (2 Stunden) technischer Lehrer Koschorreck, in Abteilung III (1 Spielstunde) Vorschullehrer Todtenhöfer.

Die Anstalt besitzt eine eigene, von dem Schulgebäude getrennt liegende Turnhalle nebst einem Turnplatze.

Besondere Spielstunden sind nicht angesetzt; die Schüler benutzen aber häufig den Turnplatz in der schulfreien Zeit zu ihren Spielen, ferner benutzte eine gröfsere Zahl von Schülern der oberen Klasse die von einem Verein eingerichteten Lawn-Tennisplätze.

Freischwimmer waren unter den Schülern am Beginn des Schuljahres 154, dazu kamen im Laufe des Sommers 42, zusammen 196, sodafs 41,6% der Schüler Freischwimmer sind.

Zeichnen: Am wahlfreien Zeichenunterricht (2 St.) beteiligten sich 9 Schüler der Klassen II und I, am wahlfreien Unterricht im Linearzeichnen 7 Schüler der 1. und 2. Klasse.

Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefäfsen, plastischen Ornamenten, Architekturteilen usw.) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Freie perspektivische Übungen in Innenräumen und im Freien. Übungen im Malen mit Wasserfarbe nach farbigen Gegenständen (Geräten, Gefäfsen, lebenden Pflanzen, ausgestopften Vögeln, Stoffen usw.), im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis.

Übungen im Gebrauche von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von Flächenmustern, Kreisteilen und anderen geometrischen Gebilden. Geometrisches Darstellen einfacher Körper in verschiedenen Ansichten mit Schnitten und Abwickelungen. Schattenkonstruktion und Perspektive.

Gesang: Sexta und Quinta 2 St. zusammen und 6. und 5. Klasse je 2 St. Rhytmische und dynamische Übungen. Volkslieder und Choräle. — Im Chorsingen (VI bis I und 6.—1.) vierstimmige Gesänge (2 St.).

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1905.

31. März: Das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium (P. S. K.) überweist den Kandidaten Th. Moldaenke als kommissarischen Oberlehrer an das Kgl. Gymnasium in Tilsit.

31. März: Das P. S. K. überweist die Kandidaten Luschey und Marold, jenen aus Königsberg Pr., diesen aus Allenstein, zur Fortsetzung ihres Seminarjahrs und zugleich zur Vertretung von etatsmäfsigen Oberlehrerstellen.

8. April: Das P. S. K. überweist den Kandidaten Max Schwarz zur Fortsetzung seines Probejahrs und zugleich zur Vertretung eines erkrankten Oberlehrers.

22. April: Das P. S. K. überweist den Kandidaten Dr. Nitz zur Ableistung seines Seminarjahrs und zugleich zur Vertretung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.

25. April: Das P. S. K. beruft den Volksschullehrer hierselbst Konrad an die Vorschule der Friedrichschule.

28. April: Das P. S. K. überweist den Kandidaten Dr. Rofs zur Ableistung seines Seminarjahrs und zugleich zur Vertretung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.

3. Mai: Das P. S. K. übersendet mehrere Schillerbücher als Prämien für gute Schüler.

29. Juni: Das P. S. K. versetzt den Oberlehrer Schmidt vom Kgl. Gymnasium in Rastenburg hierher.

14. August: Verfügung des Herrn Ministers, betr. Überweisung von preufsischen Schulamtskandidaten an französische Lyceen.
19. September: Das P. S. K. übersendet die Anstellungsfähigkeitszeugnisse für die Kandidaten Schwarz und Johne.
28. September: P. S. K. ordnet die Vereidigung der Kandidaten Schwarz und Johne für den 1. Oktober d. J. an.
28. September: Die Seminarkandidaten Luschey und Marold verbleiben der Anstalt auch als Probekandidaten.
29. September: Das P. S. K. überträgt dem Kandidaten Johne eine kommissarisch zu verwaltende Oberlehrerstelle hierselbst.
30. Oktober: Die Ferienordnung für das Jahr 1906 wird, wie folgt, festgesetzt:

Schlufs des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
Ostern: Dienstag, den 3. April, mittags.	Donnerstag, den 19. April.
Pfingsten: Donnerstag, den 31. Mai, mittags.	Donnerstag, den 7. Juni.
Sommer: Mittwoch, den 4. Juli.	Donnerstag, den 2. August.
Michaelis: Sonnabend, den 29. September.	Dienstag, den 16. Oktober.
Weihnachten: Sonnabend, den 22. Dezember.	Dienstag, den 8. Januar 1907.

24. November: Verfügung des Herrn Ministers, betr. Erhebung des Schulgeldes beim Wechsel der Anstalt.
20. Dezember: Verfügung des P. S. K., betr. das Verfahren bei der Schlufsprüfung.

1906.

15. Januar: Verfügung des Herrn Ministers, betr. das Abkommen mit Frankreich in bezug auf die Überweisung von Kandidaten.
24. Januar: Das P. S. K. übersendet 3 Bücher als Geschenk Seiner Majestät des Kaisers und Königs zur Verleihung an besonders gute Schüler am Geburtstag Seiner Majestät.
1. Februar: Das P. S. K. überweist i. A. des Herrn Ministers Blatt 1—4 der II. Serie der Wandbilder zur deutschen Götter- und Sagenwelt von Julius Lohmeyer.
3. Februar: Der Herr Minister verleiht unter dem 27. Januar d. J. den Oberlehrern de la Chaux, Krieger und Dr. Sebastian den Charakter als Professor.
13. Februar: Der Herr Minister ordnet eine Schulfeier aus Anlafs der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten am 27. Februar an.

III. Chronik der Anstalt.

1905.

Am 27. April wurde das neue Schuljahr mit einer Morgenandacht, einer Besprechung der Schulordnung und der Einführung der unsrer Anstalt überwiesenen Hilfslehrer, der Herren Schwarz, Luschey, Marold und Dr. Nitz, sowie des Volkschullehrers Herrn Konrad eröffnet. Am 1. Mai traf auch noch der Seminarkandidat Herr Dr. Rofs ein, der den nach Gollnow i. Pommern berufenen Kandidaten Herrn Fuchs ersetzen sollte. So waren denn sämtliche Stellen, wenn auch nicht dem Etat entsprechend, besezt.

Am 1. Mai wurde Herr Volksschullehrer August Konrad aus Gumbinnen endgültig als Vorschullehrer angestellt und am 6. Mai vom Direktor in sein neues Amt eingeführt.

Am 9. Mai feierten wir in der festlich geschmückten Aula unter zahlreicher Beteiligung von Angehörigen unsrer Schüler den hundertjährigen Todestag Schillers. Herr Professor

Moldaenke hielt die gehaltreiche Festrede, in der er das Leben und Wirken unsers Dichters und die Frage behandelte, was er uns heute noch ist.

Am 3. Juni begaben sich Herr Oberlehrer Georgesohn und zehn Primaner über Berlin nach Hamburg und Kiel, um unter sachkundiger Leitung die Eigentümlichkeiten unsrer Handels- und Kriegsflotte aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Die Fahrt verlief aufs glücklichste und wird den Teilnehmern stets eine angenehme Erinnerung sein.

Am 7. Juni wurde von sämtlichen Klassen der Anstalt der übliche Schulspaziergang unternommen: die Schüler von I—IIIb und von der 1.—4. Klasse fuhren in einem Sonderzug zur Besichtigung der Gewerbe-Ausstellung in Tilsit; die übrigen Klassen suchten näher gelegene Orte zu ihrem Vergnügen auf.

Am 16. Juni fuhren zehn Schüler der Anstalt (Frühbrodt und Lichtenberg aus IIa; Schawaller und Kammer aus IIb; Fuchs, Hundsdörfer, Igney, Kreuzberger und Plaumann aus der 1. Kl. und Schiwek aus der 2. Kl.) unter Führung des Turnlehrers Herrn Oberlehrer Mögenburg und in Begleitung des Herrn Oberlehrers de la Chaux sowie des Unterzeichneten nach Insterburg, um an dem ersten Turnwettkampf der ostpreufsischen höheren Lehranstalten teilzunehmen, der von dem Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium für den 17. Juni angeordnet war. Der schöne Tag verlief in ernster, angestrengter Arbeit und legte von den recht wackeren Leistungen auf dem Gebiete des Geräteturnens, der Freiübungen und des Turnspiels Zeugnis ab. Der von Seiner Exzellenz dem Herrn Oberpräsidenten von Moltke gestiftete Wanderpreis, eine prächtige Fahne, wurde den Schülern des Friedrichskollegiums zugesprochen; unsere Schüler errangen unter den 20 vertreten gewesenen Anstalten den sechsten Platz.

Am 11. August revidierte im Auftrage des Herrn Bischofs von Ermland Herr Propst Szadowski aus Königsberg i. Pr. den Religionsunterricht der katholischen Schüler der Anstalt; er sprach sich über ihre Leistungen recht lobend aus.

Am 12. August unternahmen abends 6 Uhr der Direktor und die Herren Oberlehrer de la Chaux und Mögenburg mit den Schülern der drei obersten Gymnasialklassen eine militärische Nachtübung, wobei auf Serpentener Gebiet ein Biwak bezogen und abgekocht wurde. Am folgenden Morgen um 6 Uhr kehrten wir in die Stadt zurück. Herrn von Below-Serpenten, der uns einen geeigneten Biwakplatz sowie Stroh und Feuerungsmaterial freundlichst zur Verfügung gestellt hatte, spricht der Unterzeichnete auch an dieser Stelle seinen herzlichsten Dank aus.

Am 2. September feierten wir, wie üblich, den Sedantag; Herr Oberlehrer Heinrich hielt die Festrede, in der er ein anschauliches Bild von den Schicksalen des jugendlichen Moltke entwarf.

Am 5. September fand auf dem hiesigen Kirchhofe die Einweihung des von Freunden, Amtsgenossen und Schülern gewidmeten Grabsteins für unsern so früh heimgegangenen Professor Dr. Bauck statt. Der schönen Feier, bei der Herr Superintendent lic. Gemmel die Güte hatte, eine Gedächtnisrede zu halten, wohnten die Familie des Verewigten, das Lehrerkollegium, die drei obersten Gymnasialklassen und die erste Realschulklasse sowie zahlreiche Freunde, insbesondere Vertreter der hiesigen Loge, bei. Der Sängerchor unsrer Schule trug unter Leitung des Herrn Musikdirektors Meyer-Stolzenau zwei Männerchöre vor.

Am 7. September fand unter dem Vorsitze des Direktors eine Reifeprüfung, am 8. September unter dem Vorsitze des Ober- und Geheimen Regierungsrats Herrn Professor Dr. Kammer eine Schlufsprüfung statt: in jener erhielt ein Extraneus das Zeugnis der Reife, in dieser die zugelassenen elf Schüler der ersten Realschul-Klasse das Zeugnis der Reife für die Obersekunda zugesprochen.

Am 15. September besuchte Herr Ober-Regierungsrat Kammer den Unterricht der Probe- und Seminarkandidaten und eines Vorschullehrers und verabschiedete sich alsdann vom Lehrerkollegium durch eine Ansprache, die der Direktor mit dem Wunsche erwiderte, dafs dem aus seinem Amte Scheidenden noch ein langer, glücklicher Lebensabend beschieden sein möge.

Am 23. September erlitt unsere Schule einen schmerzlichen Verlust: Max Plickert, Schüler der 5. Realklasse, wurde infolge eines Sturzes vom Rade durch einen Lastwagen überfahren und so schwer verletzt, dafs er alsbald seinen Geist aufgab. Der Direktor widmete dem lieben Schüler in der Morgenandacht am 25. September einen warmen Nachruf.

Sonntag, den 1. Oktober, vereidigte der Direktor die bisherigen Probekandidaten Max Schwarz und Wilhelm Johne.

Am 17. Oktober wurde, bei Eröffnung des Winterhalbjahrs Herr Oberlehrer Fritz Schmidt aus Rastenburg vom Direktor in sein hiesiges Amt eingeführt.

Am 7. Dezember besuchte der Direktor des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums, Herr Ober-Regierungsrat Professor Dr. Schwertzell, die Anstalt.

Am 16. Dezember besichtigte der Königliche Kreisarzt Herr Dr. Ploch hierselbst die Anstaltsgebäude unsrer Friedrichschule auf ihre hygienischen Verhältnisse hin und sprach seine volle Zufriedenheit damit aus.

1906.

Am 27. Januar feierten wir den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen Festakt in der Aula. Die Festrede hielt Herr Professor Dr. Lorenz; er entwarf darin ein lebendiges Bild von dem hohen Aufschwung unsers deutschen Gewerbfleifses seit 1500 und folgerte daraus die Notwendigkeit einer starken deutschen Flotte, um deren Erlangung unser Kaiser sich das gröfste Verdienst erwerbe. — Tags zuvor hatte der Direktor die von Sr. Majestät an drei Schüler der Anstalt gnädigst verliehenen Prämienbücher verteilt.

Am 7. Februar begingen Lehrer und Schüler der Anstalt die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls.

Am 27. Februar fand aus Anlafs der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin eine Schulfeier statt, bei der Herr Professor Moldaenke die Festrede hielt.

Am 10. März veranstaltete unser Sängerchor unter Leitung des Herrn Koschorreck eine öffentliche Gesangsaufführung, dessen Ertrag vorzugsweise für das Schillerdenkmal in Königsberg i. Pr. bestimmt war. Frau Kreis-Bauinspektor Schiffer hatte die Güte, sich durch den Vortrag einiger Lieder an dem Konzert zu beteiligen, wofür ihr auch hier der verbindlichste Dank ausgesprochen sei.

Am 16. März fand die mündliche Prüfung der Abiturienten und am 23. März die mündliche Prüfung der Schüler der 1. Realschulklasse statt, beide unter dem Vorsitze des zum Königlichen Kommissar ernannten Direktors. Über den Ausfall dieser Reife- und Schlufsprüfung wird weiterhin berichtet werden.

Am 30. März findet die feierliche Entlassung der Abiturienten statt.

Der Unterricht fiel aus: a. wegen Hitze am 31. Mai, 5. und 6. Juni von 11 Uhr, am 26. Juni von ½11 Uhr, am 27. Juni, 5. und 7. August von 10 Uhr ab; b. wegen des Füllenmarktes am 4. September für die ganze Anstalt, am 5. September für die unteren und die Vorschulklassen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war während des ganzen Jahres recht befriedigend, auch im Lehrerkollegium besser, als in den Vorjahren. Es fehlten wegen Krankheit: der Direktor (3 Tage); Professor Moldaenke (13 T.); Professor Dr. Lorenz (20 T.); Professor Dr. Pieper (14 T.); Oberlehrer Saltzmann (5 T.); Oberlehrer Mögenburg (2 T.); Oberlehrer

Fraatz (das ganze Jahr hindurch); Dr. Rofs und Dr. Nitz (je 1 T.); Vorschullehrer Hemff (2 T.). Aus anderen Gründen fehlten: der Direktor (4 T.); Professor Dr. Lorenz (2 T.); Professor Krieger (an 3 T.); Oberlehrer Mögenburg (2 T.); Oberlehrer Georgesohn (vom 3. Juni bis 1. Juli wegen der Kieler Fahrt und einer militärischen Übung).

VI. Statistische Mitteilungen.

I. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres 1905/6.

	A. Gymnasium.										B. Realschule.							C. Vorschule.				Zusammen
	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV	V	VI	Sa.	1. Klasse	2.	3.	4.	5.	6.	Sa.	1. Klasse	2.	3.	Sa.	
1. Bestand am 1. Februar 1905	11	22	23	33	34	41	38	44	42	288	33	27	35	31	40	30	196	39	30	29	98	582
2. Abgang bis zum Schlufs des Schuljahres 1904/5	10	1	5	8	—	1	—	2	2	29	17	2	4	3	1	1	28	1	1	—	2	
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	16	4	21	31	37	32	40	36	20	247	19	25	24	30	26	16	140	29	28	—	57	
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	1	4	1	—	1	3	9	20	2	—	1	1	—	7	11	14	4	23	41	
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1905/6	17	20	26	39	41	35	47	41	33	299	37	31	32	34	35	26	195	46	32	24	102	596
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	—	2	—	—	—	2	4	1	2	2	5	
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	—	—	5	2	—	2	4	3	16	11	—	2	—	3	3	19	2	1	2	5	
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	3	3	—	1	4	
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres	17	20	26	36	39	35	46	38	32	289	26	33	30	35	33	26	183	48	33	25	106	578
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	1	2	—	—	—	3	2	3	1	6	
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	1	2	2	5	1	—	—	1	1	—	3	2	—	1	3	
11. Frequenz am 1. Februar 1906	17	20	26	36	39	36	47	36	30	287	25	34	32	34	32	26	183	48	36	25	109	579
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1906	18,7	18,9	17,3	16,6	15,0	14,0	12,5	11,4	10,2	—	17,4	15,7	14,6	13,5	12,3	11,1	—	9,3	8,3	7,3	—	

2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Realschule.							C. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahrs	285	12	—	2	171	128	—	186	3	2	4	111	83	1	94	6	—	2	83	19	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahrs	274	12	1	2	161	128	—	176	3	1	3	104	79	—	96	8	—	2	88	18	—
3. Am 1. Febr. 1906	272	12	1	2	157	129	1	175	4	1	3	103	80	—	99	7	—	3	88	20	1

Das Zeugnis zum einjährigen Militärdienst haben erhalten:

Ostern 1905: 29 Schüler des Gymnasiums, von denen 8 zu einem praktischen Beruf, und 17 Schüler der Realschule, von denen 16 ins praktische Leben übergingen.

Michaelis 1905: 2 Schüler des Gymnasiums und 11 Schüler der Realschule, die sämtlich ins praktische Leben eintraten.

3. Bericht über die Abiturienten.

Ostern 1906.

Nr.	Vor- und Zuname	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule überhaupt	in Prima	Angabe des gewählten Berufs
1.	von Alten, Hans Bruno	ev.	19. 5. 86	Eberswalde	Oberforstmeister	Gumbinnen	5	3	Soldat.
2.	Bouvain, Arno	„	9. 3. 87	Eydtkuhnen	Kaufmann	Eydtkuhnen	8	2	Jura.
3.	Fürstenberg, Rudolf	„	17. 2. 87	Gumbinnen	Rentier und Stadtrat	Gumbinnen	10	2	Jura.
4.	Klenow, Egon*)	„	16. 4. 88	Alt-Pillau	Schiedsgerichts-Sekretär	Gumbinnen	5	2	Philologie.
5.	Lindenau, Bruno	„	26. 7. 86	Gumbinnen	Kaufmann	Gumbinnen	10	2	Jura.
6.	Mentz, Franz	„	19. 6. 87	Brakupönen, Kr. Gumbinnen	Gutsbesitzer	Brakupönen	9	2	Jura.
7.	Puschke, Werner*)	„	19. 4. 88	Gumbinnen	† Realschullehrer	Gumbinnen	9	2	Philologie.
8.	Sack, Erich	„	1. 4. 87	Goldap	Rentier	Gumbinnen	5	2	Medizin.
9.	Schlemminger, Karl	„	8. 11. 85	Baragehlen, Kr. Pillk.	† Gutsbesitzer	Baragehlen	11	2	Landwirt.
10.	Schmidt, Siegfr.	„	24. 5. 88	Gumbinnen	Justizrat	Gumbinnen	9	2	Marine.
11.	Stubenvoll, Harald	„	12. 6. 87	Gumbinnen	Töchterschullehrer	Gumbinnen	10	2	Mathematik u. Naturw.
12.	Weinreich, Arthur	„	25. 5. 87	Iszlaudszen, Kr. Gold.	Kaufmann	Iszlaudszen	9	2	„

4. Das Zeugnis für die Obersekunda einer Oberrealschule sowie das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten:

Nr.	Vor- und Zuname	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule überhaupt	in der 1. Klas.	Angabe des gewählten Berufs
	Michaelis 1905.								
1.	le Blanc, Hans	ev.	2. 1. 87	Stablacken	Gutsbesitzer	Stablacken	2½	1½	Post.
2.	von Fritschen, Bruno	„	17. 11. 89	Hildesheim	† Hauptsteueramtsassistent	Gumbinnen	6½	1½	Regierung.
3.	Fuchs, Walter	„	7. 1. 88	Widminnen	Schmiedemstr.	Insterburg	1	1	Post.
4.	Hundsdörfer Ludwig	„	30. 12. 86	Bartschin i. Posen	Rendant	Gumbinnen	2¾	1½	Bank.
5.	Janz, Franz	men.	8. 5. 86	Algawischken	† Besitzer	Algawischken	3½	1½	Kaufmann.
6.	Lenkeit, Emil	ev.	23. 4. 86	Liegetrocken	Gutsbesitzer	Liegetrocken	3½	1½	Landwirt.
7.	Meyer, Emil	„	24. 10. 88	Gumbinnen	Schuhmachermeister	Gumbinnen	6½	1½	Regierung.
8.	Meyer, Rudolf	„	10. 10. 88	Johannisburg	Bahnspediteur	Johannisburg	3½	1½	Kaufmann.
9	Milewski, Otto	„	4. 11. 87	Insterburg	Reg.-Sekretär	Gumbinnen	8½	1½	Intendantur.
10.	Naumann, Emil	„	31. 1. 88	Gr.-Sobrost	Oberpostschaffner	Gumbinnen	7½	1½	Post.
11.	Schneppat, Fritz	„	25. 4. 89	Sassupönen	Gutsbesitzer	Sassupönen	6½	1½	Landwirt.

*) Diese wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

Nr.	Vor- und Zuname	Konfession	Datum	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort des Vaters.	Dauer des Aufenthalts auf der Schule überhaupt	Dauer des Aufenthalts auf der Schule in der I. Kl.	Angabe des gewählten Berufs
				Ostern 1906.					
1.	Albath, Eduard	ev.	17. 7. 87	Kaszemeken, Kr. Goldap.	Rentier	Murgischken, Kr. Goldap	3	1	Landwirt.
2.	Andersen, Max	„	8. 1. 89	Samordey, Kr. Joh.	Hegemeister	Sybba, Kr. Lyck	2	1	Forst.
3.	de la Chaux, Rud.	„	10. 12. 87	Sodehnen, Kr. Gumb.	Gutsbesitzer	Sodehnen	8	2	Landwirt.
4.	Eidt, Albert	„	4. 2. 89	Gumbinnen	verstorben	Gumbinnen	8	1	Kaufmann.
5.	Fiedler, Kurt*)	„	3. 2. 90	Nordenburg, Kr. Gerdauen	Buchbindermeister	Gumbinnen	6	1	geht zur Oberrealschule über.
6.	Jgney, Kurt	„	17. 7. 89	Nemmersdorf, Kr. Gumbinnen	† Gendarm	Gumbinnen	3½	1	Post.
7.	Kallweit Franz*)	„	15. 12. 88	Dumbeln, Kr. Dark.	Gutsbesitzer	Dumbeln	4	1	Gericht.
8.	Kösling, Willy	„	2. 3. 88	Prostken, Kr. Lyck	Fabrikbesitzer	Gumbinnen	3	1	Post.
9.	Kummetat, Paul	„	4. 3. 88	Gumbinnen	Grundbesitzer	Gumbinnen	9	2	Kaufmann.
10.	Liebe, Kurt	„	12. 5. 90	Tawellningken, Kr. Niederung	† Gutsbesitzer	Abschrey, Kr. Heydekrug	1	1	geht zur Oberrealschule über.
11.	Lindenau, Herb.*)	„	19. 8. 90	Alischken, Kr. Insterburg	† Gutsbesitzer	Alischken	3	1	Kaufmann
12.	Meyer, Bruno	„	12. 4. 88	Gumbinnen	Schuhmachermeister	Gumbinnen	9	2	Intendantur.
13.	Plaumann, Walter	„	14. 10. 86	Kl.-Norutschatschen	pens. Gendarm	Kl.-Norutschatschen	9	1	Post.
14.	Schmidt, Otto	„	16. 11. 87	Greifenberg Pomm.	† Gendarm	Goldap	1½	1½	Intendantur.
15.	v. Szadkowsky, Kurt	„	2. 3. 87	Lyck	Reg.-Sekretär	Gumbinnen	7¼	1	Buchdrucker.
16.	Winnat, Emil*)	„	3. 8. 88	Dagutschen, Kr. Pillk.	Lehrer	Polenzhof, Kr. Niederung	4	1	geht zur Oberrealschule über.
17.	Wolff, Alfred	„	7. 7. 88	Bromberg	Reg.-Sekretär	Gumbinnen	8	1	Post.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Für die Lehrerbibliothek wurden folgende Werke angeschafft: Th. Mommsen, Reden und Aufsätze. — O. Jäger, Homer und Horaz im Gymnasialunterricht. — Kroll, die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. — Q. Horatius Flaccus, Oden und Epoden, erklärt von Lucian Müller. Zwei Teile. — Horaz, sämtliche Gedichte im Sinne Herders erklärt von Karl Staedler. — Klopstock, Oden, herausgegeben von Franz Muncker und Jaro Pawel. — Uhland, Gedichte. Kritische Ausgabe von Erich Schmidt und Julius Hartmann. Zwei Bände. — Oliver Goldsmith, History of England, herausgegeben von J. Gutersohn. Acht Exemplare. — H. von Kleist, Werke; kritische Gesamtausgabe von Erich Schmidt. Drei Bände. — Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der deutschen Geschichte. Siebente Auflage. Erster Halbband. — Harnack, das Wesen des Christentums. — A. Wahl, Vorgeschichte der französischen Revolution. Erster Band. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Fünfzehnter Jahrgang. 1905. — Handbuch für Lehrer höherer Schulen (Teubner). Erste Abteilung. — Raydt, Spielnachmittage. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. Vierte Auflage. — Beier, die höheren Schulen in Preufsen und ihre Lehrer. Zweite Auflage. Erstes Ergänzungsheft. —

*) Diese wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

Ferner Fortsetzungen folgender Werke: Thesaurus Linguae Latinae I, 8. 9. II, 8. — Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie, Lieferung 52. — Grimm, Deutsches Wörterbuch X, Abteilung 2. 1. 2. XII, 7. XIII, 4. — Bibliothek deutscher Geschichte. Lieferung 164. — Goethes Werke, Sophienausgabe, I, 25 (zweite Abteilung). IV, 31. 33. — Goethe-Jahrbuch, Band 26. — Schriften der Goethegesellschaft, Band 20. — Lessings sämtliche Schriften, herausgegeben von Lachmann, 3. Auflage, Band I—8. 20. — Shakespeare-Jahrbuch, Band 41. — Heeren-Ukert, Geschichte der europäischen Staaten: Bachmann, Geschichte Böhmens II. Jorga, Geschichte des rumänischen Volkes. I. II. Kretschmayr, Geschichte von Venedig. I. Seraphim, Geschichte von Livland. I. — Berner, Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, 26. Jahrgang. — Hohenzollern-Jahrbuch 9. — Schoemann, Griechische Altertümer, 4. Auflage. Zweiter Band. — Nauticus 1905, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. — Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte; vierter Band. — Goedeke, Grundriſs, Heft 24.

Von Zeitschriften wurden gehalten: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Monatschrift für höhere Schulen. — Literarisches Zentralblatt. — Hermes, Zeitschrift für klassische Philologie. — Neue Jahrbücher für das klaſsische Altertum und für Pädagogik. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Altpreuſsische Monatsschrift. — Preuſsische Jahrbücher. — Die Grenzboten. — Deutsch-evangelische Blätter. — Die neuern Sprachen.

An Geschenken erhielt die Bibliothek: Vom Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten: Luthers Werke, Weimarer Ausgabe, X, 3. Abteilung. — Monumenta Germaniae Historica: Necrologia Germaniae III. Scriptorum tom. XXXII, 1. — Journal für die reine und angewandte Mathematik 129, 130. — Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Körper und Geist. — Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. — Zwinglis sämtliche Werke = Corp. Reform. vol. 88, I. Lieferung 6. 7. 8. II, 1. — Scheffer, deutscher Universitätskalender, Sommersemester 1905. Zwei Teile. Wintersemester 1905/06. Zwei Teile. — Vorschrift über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; 14. Jahrgang. — Hartmann und Weygandt, die höhere Schule und die Alkoholfrage. — Von Herrn Oberst Bahrfeldt zahlreiche selbstverfaſste Schriften über Münzkunde.

Von andern Gebern: Briefe von und an G. A. Bürger; herausgegeben von Strodtmann. Vier Bände. — Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens, Band 33—39. — Codex Diplomaticus Silesiae. Band 19—23. — Neuling, Schlesiens Kirchorte. — Die Kirchenbücher Schlesiens beider Konfessionen. — Granier, Schlesische Kriegstagebücher aus der Franzosenzeit 1806—1815. — Scriptores Rerum Silesiacarum, Band 17. — Acta Publica. Verhandlungen und Korrespondenzen der schlesischen Fürsten und Stände. Band VII (das Jahr 1628). — P. Virgilii Maronis Bucolica, Georgica et Aeneidos libri XII. 1733. — Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen, Jahrgang 11. — Deutscher Literaturkatalog 1905—1906. — Lexis, Denkschrift über die dem Bedarf Preuſsens entsprechende Normalzahl der Studierenden der verschiedenen Fakultäten. — Allen gütigen Gebern spricht der Unterzeichnete den verbindlichsten Dank aus!

Für die Schülerbibliothek der Anstalt wurden angeschafft, und zwar in Prima: Prometheus. fünfzehnter Jahrgang. — Berger, Schiller; erster Band. — Bode, Stunden mit Goethe; erster Jahrgang. — Köster, Gottfried Keller. — v. Wilamowitz - Möllendorf, Griechische Tragödien übersetzt; dritter Band. — Gutzkow, Aus der Knabenzeit. — Willibald Alexis, Cabanis. — Lingg, Ausgewählte Gedichte. — v. Ebner-Eschenbach, Glaubenslos? — Wilbrandt, der Meister von Palmyra. — Sperl, die Fahrt nach der alten Urkunde. — Krüger, Gottfried Kämpfer. — Hesse, Peter Camenzind. — Bellamy, Ein Rückblick aus dem Jahr 2000. — Koepp, Die Römer in Deutschland. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 1905.

In Obersekunda: v. Ompteda, Unser Regiment. — Seestern 1906. — Frenssen, Die drei Getreuen. — Seidel, Leberecht Hühnchen, Gesamtausgabe. — Seidel, Weihnachtsgeschichten. — Seidel, Vorstadtgeschichten, 2 Bde.

In Untersekunda: H. v. Holleben, Auf das Meer hinaus. — K. Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. — R. Kippling, Brave Seeleute. — Das neue Universum 22. 25. 26. Jahrg. — Graetz, Elektrizitätslehre.

Tertia A und B: Gurlitt, Virtus Romana. — Meister, Muherero ricarera. — Funke, Unter den Coroados. — Hoffmann, Deutscher Jugendfreund Bd. 59.

Quarta: Ohorn, Unter deutscher Eiche. — Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. — Brandt, Aus eigner Kraft. — Bonnet, Der schweizerische Robinson.

Quinta: Promber, Knabenfreund. — Schulze-Schmidt, Kinderherzen. — Promber, Aus dem Märchenland der Tiere. — Kamberg, Gullivers Reisen. — Brandstädter, Wir fahren zum Grofsvater. — O'Swald, Goldene Jugendzeit. — Reichhardt, Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds.

Sexta: Ballmann, Gefährliche Tiere. — Falch, Deutsche Göttergeschichte. — Pederzany-Weber, Junge Helden. — Theodor Weyler, Der Schweizerische Robinson.

Für die Schülerbibliothek der Realschule, und zwar in der 1. Klasse: Mörikes Werke. Eckstein und Landau, Deutsche Industrie und Kultur. Nauticus 1905. Claufsen, Pflanzenphysiologische Versuche. Heyderich, Länderkunde von Europa. Legahn, Physiologische Chemie. Francé, Das Liebesleben der Pflanze.

2. Klasse: Ehlers, Samoa, die Perle der Südsee. Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften. Deutsche Humoristen, Band 1—3. Frommel, In des Königs Rock. Promber, Knabenfreund, Band 1 und 2. Mark Twain, Prinz und Bettelknabe. Petersen, Beowulf. Ohorn, Unter deutscher Eiche. Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. Wislicenus, Auf weiter Fahrt. (Band IV). Neufeld, Unter der Herrschaft des Rebellen. v. Königsmark, Japan und die Japaner. v. Werner, Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben. Wegener, Nach Martinique. Kräpelin, Naturstudien in der Sommerfrische. Niedurny, Unser Kronprinz.

3. Klasse: Grundmann, Peter der Kundschafter. Höcker, Der rote Freibeuter. Albert, Das Goldschiff. Petersen, Beowulf. Barfus, Die Goldsucher am Klondyke. Pajeken, Gim der Trapper. Horn, Eine Meuterei. Höcker, die Kreuzfahrer. Foehse, Unter Wilde verschlagen.

4. Klasse: Franz Hoffmann, „Neuer deutscher Jugendfreund“ Bd. 60. — v. Königsmark, „Japan und die Japaner.“

5. Klasse: —

6. Klasse: Petersen, Till Eulenspiegels lustige Streiche. Mund, Reisen und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen. Promber, Knabenfreund. Brandstädter, Wir fahren zum Grofsvater. Klaufsmann, Die Nibelungen. Moritz, Leben und Abenteuer Don Quixotes.

Für das naturwissenschaftliche Kabinett wurden 6 Gehörne afrikanischer Antilopenarten angeschafft. Aufserdem schenkte der Königliche Kreisbauinspektor Herr Schiffer einen ausgestopften Kardinal.

Für das physikalische Kabinett wurden die Apparate zu den Versuchen mit flüssiger Luft und eine optische Bank angeschafft. Als Geschenk erhielt die Anstalt von Herrn Oberingenieur Maruhn, einem ehemaligen Schüler, eine Sammlung Stafsfurter Salze.

Den gütigen Gebern herzlichsten Dank!

VI. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

I. „Die Strafen, welche die Schulen verpflichtet sind über Teilnehmer an Verbindungen zu verhängen, treffen in gleicher oder gröfserer Schwere die Eltern als die Schüler selbst. Es ist zu erwarten, dafs dieser Gesichtspunkt künftig ebenso, wie es bisher öfters geschehen ist, in Gesuchen um Milderung der Strafe wird zur Geltung gebracht werden; aber es kann demselben eine Berücksichtigung nicht in Aussicht gestellt werden.

Den Ausschreitungen vorzubeugen, welche die Schule, wenn sie eingetreten sind, mit ihren schwersten Strafen verfolgen mufs, ist Aufgabe der häuslichen Zucht der Eltern oder ihrer Stellvertreter. In die Zucht des Elternhauses selbst weiter als durch Rat, Mahnung und Warnung einzugreifen, liegt aufserhalb des Rechtes und der Pflicht der Schule; und selbst bei auswärtigen Schülern ist die Schule nicht in der Lage, die unmittelbare Aufsicht über ihr häusliches Leben zu führen, sondern sie hat nur deren Wirksamkeit durch ihre Anordnungen und ihre Kontrolle zu ergänzen. Selbst die gewissenhaftesten und aufopferndsten Bemühungen der Lehrerkollegien, das Unwesen der Schülerverbindungen zu unterdrücken, werden nur teilweisen und unsichern Erfolg haben, wenn nicht die Erwachsenen in ihrer Gesamtheit, insbesondere die Eltern der Schüler, die Personen, welchen die Aufsicht über auswärtige Schüler anvertraut ist, und die Organe der Gemeindeverwaltung, durchdrungen von der Überzeugung, dafs es sich um die sittliche Gesundheit der heranwachsenden Jugend handelt, die Schule in ihren Bemühungen rückhaltslos unterstützen.

Noch ungleich gröfser ist der moralische Einflufs, welchen vornehmlich in kleinen und mittleren Städten die Organe der Gemeinde auf die Zucht und gute Sitte der Schüler an den höheren Schulen zu üben vermögen. Wenn die städtischen Behörden ihren Unwillen über zuchtloses Treiben der Jugend mit Entschiedenheit zum Ausdruck und zur Geltung bringen, und wenn diese und andere um das Wohl der Jugend besorgte Bürger sich entschliefsen, ohne durch Denunziation Bestrafung herbeizuführen, durch warnende Mitteilung das Lehrerkollegium zu unterstützen, so ist jedenfalls an Schulorten von mäfsigem Umfange mit Sicherheit zu erwarten, dafs das Leben der Schüler aufserhalb der Schule nicht dauernd in Zuchtlosigkeit verfallen kann."

II. Von einem jeden Falle **ansteckender Augenkrankheiten**, der bei einem Schüler oder einem Angehörigen eines Schülers vorkommt, ist dem Direktor durch den Vorstand der Haushaltung, welcher der Schüler angehört, **unverzüglich** Anzeige zu erstatten.

III. Der Unterricht im neuen Schuljahr **beginnt Donnerstag, den 19. April**, morgens **8** Uhr für das Gymnasium und die Realschule, um **9** Uhr für die Vorschule. Die Aufnahme neuer Schüler findet **Mittwoch, den 18. April**, von 9—12 Uhr, im Sitzungszimmer des Gymnasiums statt. Jeder neu aufzunehmende Schüler hat einen Impf- oder Wiederimpfungsschein, einen Tauf- oder Geburtsschein und, falls er schon eine höhere Schule besucht hat, ein Abgangszeugnis vorzulegen.

Zur Wahl und zum Wechsel der Pension auswärtiger Schüler ist die **vorherige** Genehmigung des Direktors erforderlich.

Dr. Jaenicke,
Königl. Gymnasial-Direktor.